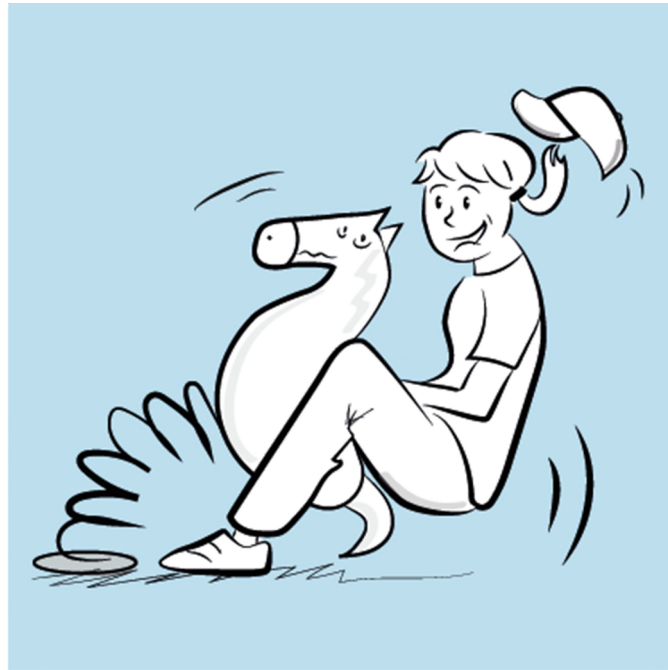


UNTERRICHTSMATERIAL RUND UM DIE PUBERTÄT



Erwachsen werden

Erwachsen werden

Diese Materialien ermöglichen die Erarbeitung, Wiederholung und Festigung wichtiger Lerninhalte rund um die körperlichen Veränderungen und emotionalen Herausforderungen während der Pubertät.

Die Unterrichtsmaterialien rund um die Pubertät enthalten alle fürs Lösen der Aufgaben notwendigen Informationen und können unterstützend eingesetzt werden.

Die altersadäquat und geschlechterspezifisch aufbereiteten Infobroschüren enthalten die wichtigsten Informationen zum Themenkomplex in kompakter Form. Die Mädchen-Broschüren umfassen zusätzlich Proben für Monatshygieneartikel. Nach Bestellung der Broschüren unter www.kiknet-always.org erfolgt die kostenlose Lieferung direkt an die Schuladresse.

Die Schülerinnen und Schüler

- wiederholen und festigen wichtige Informationen rund um die körperlichen Veränderungen und emotionalen Herausforderungen während der Pubertät.
- setzen sich mit den pubertätsbedingten körperlichen Veränderungen beim anderen Geschlecht auseinander.
- erkennen Fehlinformationen, die rund um den Themenkomplex im Umlauf sind, und können diese widerlegen.
- üben ihr Leseverständnis.
- trainieren das Formulieren verschiedener Textsorten für verschiedene Zielgruppen, im speziellen Fall das Verfassen eines Forumsbeitrages, in den Fachinhalte verpackt werden.

Materialien

Übung 1:	Arbeitsblatt 1/Lösungsblatt 1:	Kreuz und quer	♀
	Arbeitsblatt 2/Lösungsblatt 2:	Kreuz und quer	♂
Übung 2:	Arbeitsblatt 3:	Pubertät im Schnelldurchlauf	♀
	Arbeitsblatt 4:	Pubertät im Schnelldurchlauf	♂
Übung 3:	Arbeitsblatt 5/Lösungsblatt 3:	Alles neu!	♀
	Arbeitsblatt 6/Lösungsblatt 4:	Alles neu!	♂
Übung 4:	Arbeitsblatt 1/Lösungsblatt 1:	Ist da jemand?	♀
	Arbeitsblatt 2/Lösungsblatt 2:	Ist da jemand?	♂

Aufbau der Unterrichtseinheit	Materialien
<p>Alle Übungen basieren auf den Inhalten der kostenlosen Infobroschüren für Mädchen und Jungen. Abhängig von der Ausgangssituation in der Klasse können die Materialien zur gezielten Aneignung oder Wiederholung von Fakten zu pubertären Veränderungen des eigenen und/oder anderen Geschlechts eingesetzt werden.</p> <p>Übung 1 – Kreuzworträtsel Die SuS lösen in Einzelarbeit das Kreuzworträtsel. Die Ergebnisse werden mit den Lösungsblätter verglichen und im Plenum diskutiert. Anschliessend können in Gruppenarbeit eigene Kreuzworträtsel erstellt werden, die zumindest sechs Begriffe umfassen sollen. Diese werden anschliessend mit anderen Gruppen getauscht und im Wettbewerb gelöst.</p> <p>Übung 2 – Beantwortung von Wissensfragen In Einzelarbeit beantworten die SuS die Mischung aus offenen und Multiple-Choice-Fragen. Die Ergebnisse werden im Plenum miteinander verglichen und diskutiert.</p> <p>Übung 3 – Lückentext Je nach zur Verfügung stehender Zeit können alle drei Seiten des Lückentextes oder nur ein oder zwei Seiten gelöst werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Variante 1: Gruppenwettbewerb auf Zeit</u> Die Klasse wird in Dreier- oder Viererteams geteilt. Jedes Team erhält ein eindeutiges Erkennungsmerkmal (Zahl, Buchstabe, Name, Farbe, ...). Die Teams haben die Aufgabe, den Lückentext so rasch wie möglich zu ergänzen, mit ihrem Merkmal zu versehen und abzugeben. Haben alle Teams den Text abgegeben, werden die Ergebnisse im Plenum miteinander verglichen. In die Auswertung fliessen Geschwindigkeit und richtiges Ergänzen der fehlenden Begriffe ein: <ul style="list-style-type: none"> • Die erste Gruppe, die den ausgefüllten Text abgibt, erhält 0 Punkt, die zweite Gruppe erhält 1 Punkt, die dritte Gruppe erhält 2 Punkt, usw. • Für jede falsche Ergänzung erhält eine Gruppe 1 Punkt. <p>Die Gruppe mit den wenigsten Punkten gewinnt.</p>	

- Variante 2: Einzelaufgabe:
In Einzelarbeit füllen die SuS die Lücken im Text.
Die Ergebnisse werden anschliessend in Zweiergruppen oder im Plenum verglichen.

Übung 4 – Beantwortung von Forumsbeiträgen

Die SuS werden in mehrere Gruppen geteilt. Jede Gruppe zieht eine oder mehrere Beitragskarten mit Forumsbeiträgen Jugendlicher. Alternativ zu den Beitragskarten kann auch das Infoblatt projiziert werden.

Aufgabe der SuS ist es, in Einzelarbeit eine fachlich richtige, für die Zielgruppe verständliche Antwort zu verfassen.

Die Ergebnisse zu den einzelnen Forumsbeiträgen werden in der Gruppe miteinander verglichen. Gemeinsam wird daraus eine Antwort formuliert.

Im Anschluss präsentiert jede Gruppe ihren Forumsbeitrag sowie die dazu verfasste Antwort.

Im Plenum wird diskutiert,

- ob die Antwort fachlich korrekt ist.
- ob die Antwort zielgruppenadäquat formuliert wurde.
- welche inhaltlichen bzw. stilistischen Korrekturen den SuS notwendig erscheinen.

Anschliessend können im Plenum weitere Fragen gesammelt werden, die im Zusammenhang mit Veränderungen während der Pubertät bzw. mit dem ersten Mal immer wieder auftauchen.

Einzel, in Gruppen oder im Plenum können dazu kurze, für die Zielgruppe Jugendlicher verständliche und ansprechende Infotexte verfasst werden.

Arbeitsblatt 3 – Pubertät im Schnelldurchlauf



Lösung

1. Das sind die Tage im Monat, an denen die Gebärmutter Schleimhaut, die wegen der Nicht-Befruchtung der Eizelle nicht gebraucht wird, durch die Scheide aus dem Körper gelangt.
2. Mit 16 Jahren
3. Die Periode dauert normalerweise zwei bis sieben Tage/kommt in den ersten Jahren unregelmässig/wird auch als Menstruation bezeichnet.
4. Aus der nicht gebrauchten Gebärmutter Schleimhaut und ein wenig Blut
5. Wenn die reife Eizelle befruchtet wird.

6. *Die Muskulatur der Gebärmutter zieht sich zusammen, um die nicht mehr benötigte Schleimhaut abzustossen. Dadurch wird die Gebärmutter schlechter durchblutet, was zu Krämpfen führen kann.*
7. *Bewegung/locker sitzende Kleidung/warmer Tee*
8. *Das ist eine durchsichtige, weissliche Flüssigkeit, die von den Drüsen des Gebärmutterhalses produziert wird.*
9. *Die Zeit zwischen dem ersten Tag der letzten Periode und dem ersten Tag der neuen Periode.*
10. *Nein, das kann man nicht.*
11. *Beim Eisprung gibt ein Eierstock eine reife Eizelle ab./Der Eisprung ist der optimale Zeitpunkt, um schwanger zu werden./In der Mitte des Zyklus, rund 13 bis 15 Tage vor der Regelblutung, findet der Eisprung statt./Ohne Eisprung kann man nicht schwanger werden./Östrogen ist Voraussetzung für den Eisprung.*
12. *An vermehrtem Zervixschleim und seiner Farbe und Beschaffenheit*
13. *Aufnahmefähigkeit/Dicke/Tragedauer/Tragehäufigkeit bzw. Trageanlässe*
14. *Tausende von Gelkugeln im Kern der Slipeinlage/Binde nehmen die Flüssigkeit auf und schliessen sie ein. Selbst bei Druckausübung halten die die Flüssigkeit in ihren Inneren fest.*
15. *Durch das Training wird es leistungsfähiger./Zwischen den Nervenzellen werden neuere und stärkere Verbindungen hergestellt.*
16. *Mögliche Lösungen wären z.B.:*
 - Es kommt nicht darauf an, ob man versagt, wichtig ist,*
 - *was man aus seinen Misserfolgen lernt.*
 - *wie man mit Misserfolgen umgeht.*
 - *dass man aus Misserfolgen lernt.*
 - *dass man nicht aufgibt, sondern es weiter versucht.*

Arbeitsblatt 4 – Pubertät im Schnelldurchlauf



Lösung

1. *Nein, das stimmt nicht. Nachdem man die Haare direkt über der Haut abschneidet, wachsen sie nur einfach stoppelig nach.*
2. *Nein, das bleibt jedem nach persönlichem Gusto selbst überlassen.*
3. *Ein halbes Jahr*
4. *Sie werden dicker./Sie werden doppelt so lang.*
5. *Die Stimme nicht mit Gewalt korrigieren.*
6. *90%*
7. *Täglich mindestens 1,5 bis 2,5 Liter Wasser trinken*
8. *Ein Gemisch aus Bakterien, Hautzellen und Urin*
9. *Unter der Vorhaut auf der Eichel*
10. *Über der linken Seite, weil bei 80% aller Männer der linke Hoden tiefer hängt.*

11. *Weil die Harnröhre noch vor der Prostata verengt wird und der Urin durch die Harnröhre gepresst werden muss.*
12. *Mädchen*
13. *Ja*
14. *Nein – die Scheide ist 8 bis 10 cm lang, ein erigierter Penis 11 bis 17 cm.*
15. *Sich flach hinlegen und die Beine hochlagern*
16. *Es pumpt Blut durch den Körper und versorgt die Körperteile mit Sauerstoff und Nährstoffen.*
17. *Von der Länge des schlaffen Penis kann man nicht auf seine Länge im erigierten Zustand rückschliessen.*
18. *Adamsapfel*